

**HALBJAHRESFINANZBERICHT
30. JUNI 2023**



KENNZAHLEN

Mio €	01. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
	2023	2022	2023	2022
Umsatz	4.755,8	4.423,6	2.441,6	2.165,0
EBITDA	305,9	342,7	183,5	170,2
in % vom Umsatz	6,4	7,7	7,5	7,9
EBIT	-8,9	66,3	16,4	28,7
in % vom Umsatz	-0,2	1,5	0,7	1,3
Umsatz bereinigt ¹	4.755,8	4.411,5	2.441,6	2.162,4
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ²	113,4	82,6	76,3	34,9
in % des bereinigten Umsatzes	2,4	1,9	3,1	1,6
Free Cashflow	-61,7	49,8		
Netto-Liquidität	212,8	340,3		
Gearing Ratio in % ³	-7,2	-10,8		
Eigenkapital	2.952,8	3.153,8		
Eigenkapitalquote in %	38,9	40,4		
Anzahl Mitarbeiter (zum 30. Juni) ⁴	38.158	37.664		

1) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

2) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

3) Definiert als Verhältnis von Netto-Liquidität zu Eigenkapital.

4) Ohne Auszubildende.

VITESCO TECHNOLOGIES AKTIE

Entwicklung der Vitesco Technologies Aktie

Nach einem turbulenten Börsenjahr 2022 startete die Aktie der Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft (Vitesco Technologies Group AG) und ihre Tochtergesellschaften (das Unternehmen, die Gesellschaft, Vitesco Technologies oder Vitesco Technologies Konzern) erfolgreich in das neue Börsenjahr. Speziell der Jahresanfang war weiterhin geprägt durch hohe Inflationsszahlen und die damit einhergehenden Zinserhöhungen, unter anderem der amerikanischen Notenbank und der Europäischen Zentralbank. Zur Veröffentlichung des Jahresfinanzberichtes am 23. März bewegte sich die Vitesco Technologies Aktie bereits um die 60,00 € Marke und konnte die positive Kursentwicklung weiter fortsetzen. Im Vorfeld der Veröffentlichung der Zahlen zum ersten Quartal 2023 notierte die Aktie etwas unterhalb der 65,00 € Marke. Auch wenn im Nachgang der Quartalszahlen zunächst weitere Impulse ausblieben, sorgten die Unternehmensmeldungen innerhalb des zweiten Quartals zum Ausbau der Kooperationen mit Halbleiterherstellern für positive Analystenkommentare. Diese trugen maßgeblich dazu bei, dass die Aktie zum Quartalsende bei 75,45 € aus dem Handel ging.

Mit einer Outperformance von 26,7% beziehungsweise 17,5% entwickelte sich der Kurs der Vitesco Technologies Group AG im Vergleich zu SDAX und STOXX Europe 600 Automobile & Parts auf Halbjahressicht deutlich besser.

Gegenüber dem Jahresschlusskurs von 2022, der sich auf 54,25 € belief, stiegen die Aktien der Vitesco Technologies Group AG im ersten Halbjahr 2023 um 39,1%. Zum 30. Juni 2023 lag die Marktkapitalisierung von Vitesco Technologies bei 3.019,6 Mio €. Der Streubesitz (Free Float) der Vitesco Technologies Aktie hat sich gegenüber der im Geschäftsbericht geschilderten Verteilung nicht verändert und liegt weiterhin bei 45,1%. Für die letzten 20 Handelstage des Berichtszeitraums ergab sich auf Basis des Streubesitzes eine Free Float Marktkapitalisierung von durchschnittlich 1.281,3 Mio €. Das Handelsvolumen auf XETRA summierte sich im ersten Halbjahr 2023 auf insgesamt 389,3 Mio €. Börsentäglich wurden in den ersten sechs Monaten 2023 auf XETRA durchschnittlich knapp 48.000 Aktien gehandelt, was ungefähr 0,1% der ausgegebenen Aktien entspricht. Unter den 70 SDAX-Werten belegte die Vitesco Technologies Aktie zum 30. Juni 2023 bei der Free Float Marktkapitalisierung den ersten Platz.

In Folge der Übernahme der Software AG und des damit einhergehenden Fast Exits aus den Indizes MDAX und TecDAX ist die Vitesco Technologies Group AG mit Wirkung zum 25. Juli 2023 in den MDAX aufgestiegen.

Entwicklung des deutschen Aktienmarkts

Nachdem die meisten Aktienindizes 2022 aufgrund von steigenden Zinsen und Rezessionsorgen deutlich an Wert verloren hatten, konnten die Aktienmärkte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 einen guten Teil der Kursverluste wieder aufholen.

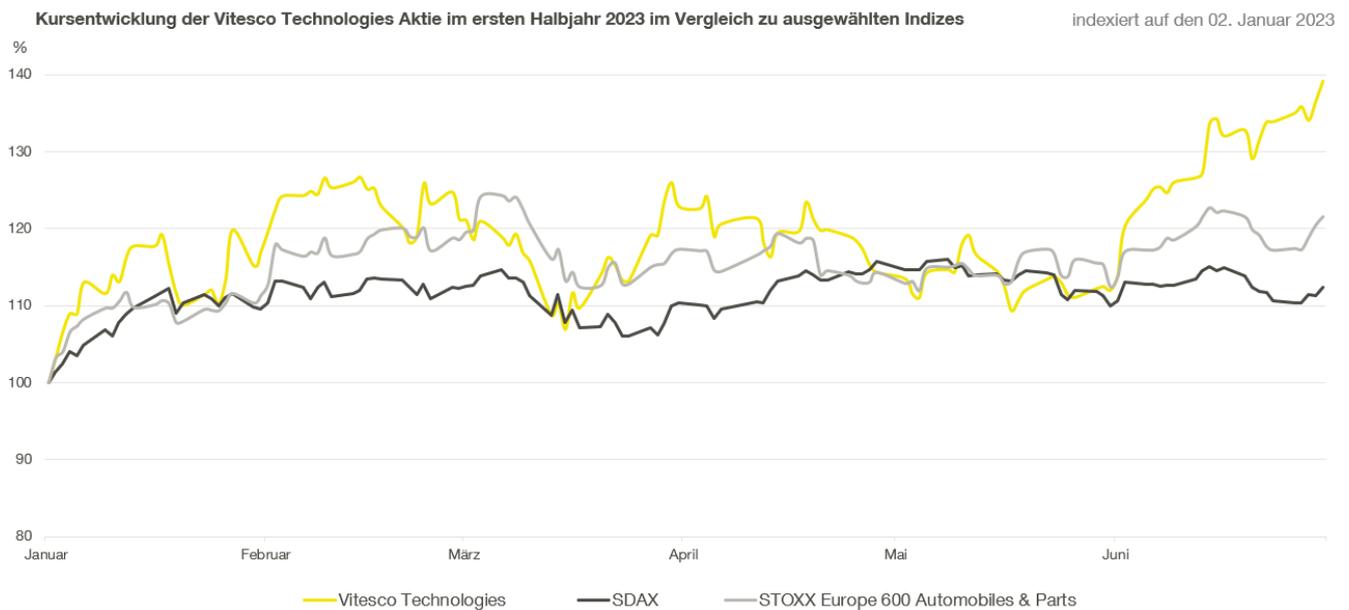
Schwache Wirtschaftsdaten, immer noch hohe Inflationsraten und die restriktivere Geldpolitik der Notenbanken sind Faktoren, die den Aktienmarkt weiterhin belastet haben. Trotz der negativen Stimmung ist allerdings auch festzustellen, dass die Erwartungen an höhere Unternehmensgewinne durchaus gestiegen sind, was das neue zwischenzeitliche Allzeithoch des DAX-Index zur Folge hatte (Tageshoch bei 16.427 Punkten am 16. Juni 2023).

Der für Vitesco Technologies wichtige Vergleichsindex SDAX entwickelte sich ebenfalls positiv. Per Ende Juni notierte der SDAX bei 13.401 Punkten, was einem Plus von 12,4% gegenüber dem Jahresendwert 2022 entspricht.

Entwicklung der Automobilwerte

Mit Blick auf die Automobilwerte standen der Erwartung einer besseren Verfügbarkeit von Halbleitern und eine generelle Erholung der weltweiten Lieferketten Inflationssorgen und Rezessionsängste gegenüber.

Ähnlich wie der SDAX entwickelte sich auch der STOXX Europe 600 Automobile & Parts positiv und notierte per Ende Juni bei 641 Punkten. Dies entspricht einem Plus von 21,5% gegenüber dem Jahresendwert 2022 von 527 Punkten.



Vitesco Technologies Kreditrating

Die Vitesco Technologies Group AG wurde im Berichtszeitraum von keiner Ratingagentur eingestuft.

Vitesco Technologies Investor Relations Online

Weitere Informationen rund um die Vitesco Technologies Aktie sind unter ir.vitesco-technologies.com im Internet abrufbar.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

RAHMENBEDINGUNGEN

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die weltweite wirtschaftliche Erholung verlangsamte sich im Berichtszeitraum. Während sich die Lieferketten weiter stabilisierten und die Logistikkosten wieder das Niveau von Anfang 2022 erreicht haben, war die Inflation nach wie vor hoch und beschränkte die Kaufkraft der privaten Haushalte.

In dem World Economic Outlook Update vom Juli 2023 prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) ein leicht verbessertes Wachstum von 3,0% (zuvor: 2,9%). Es wird erwartet, dass sich die globale Gesamtinflation von 8,7% im Jahr 2022 auf 6,8% im Jahr 2023 verringert. Die zugrunde liegende Inflation (Kerninflation) wird voraussichtlich langsamer zurückgehen.

Das Wachstum in der Eurozone wird mit 0,9% leicht besser prognostiziert (zuvor: 0,7%). Für Deutschland jedoch bedeutet die Schwächephase der Produktion des verarbeitenden Gewerbes und der Rückgang der Wirtschaft im ersten Quartal 2023 eine Herabsetzung des Wachstums um 0,4 Prozentpunkte auf -0,3%. Für China liegt die Prognose unverändert bei 5,2%.

Erwartungen des Wirtschaftswachstums 2023 (in %)

	WEO Update Juni 2023	WEO Update Januar 2023
Europa		
Deutschland	-0,3%	0,1%
Euroraum	0,9%	0,7%
Vereinigtes Königreich	0,4%	-0,6%
Amerika		
USA	1,8%	1,4%
Mexiko	2,6%	1,7%
Asien		
China	5,2%	5,2%
Indien	6,1%	6,1%
Japan	1,4%	1,8%
Südkorea	1,4%	1,7%
Welt	3,0%	2,9%

Quelle: IWF, World Economic Outlook Update Juni 2023, Juli 2023.

Entwicklung der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen

Im ersten Halbjahr 2023 war, getrieben durch eine Stabilisierung der Lieferketten, eine stärkere Produktionserholung zu erkennen. Für Europa bedeutete dies ein Plus von 16,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auch Nordamerika verzeichnete ein Plus von 12,0%. In China konnte die Fahrzeugproduktion um 7,2% gesteigert werden. Weltweit stieg die Fahrzeugproduktion um 11,2%.

Entwicklung der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen (in %) gegenüber Vorjahresvergleichszeitraum

	01. Januar bis 30. Juni 2023	2023
Europa	16,5%	7% bis 9%
Nordamerika	12,0%	6% bis 8%
China	7,2%	0% bis 2%
Weltweit	11,2%	3% bis 5%

Quelle: S&P Global Mobility, Light Vehicle Production Forecast, 07/2023, sowie eigene Schätzungen.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Mio €	01. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
	2023	2022	2023	2022
Umsatz	4.755,8	4.423,6	2.441,6	2.165,0
EBITDA	305,9	342,7	183,5	170,2
in % vom Umsatz	6,4	7,7	7,5	7,9
EBIT	-8,9	66,3	16,4	28,7
in % vom Umsatz	-0,2	1,5	0,7	1,3
Umsatz bereinigt ¹	4.755,8	4.411,5	2.441,6	2.162,4
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ²	113,4	82,6	76,3	34,9
in % des bereinigten Umsatzes	2,4	1,9	3,1	1,6
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	392,3	367,9	198,9	188,5
in % vom Umsatz	8,2	8,3	8,1	8,7
Abschreibungen ³	314,8	276,4	167,1	141,5
davon Wertminderungen ⁴	57,1	6,0	40,4	5,5
Investitionen ⁵	209,8	198,4	104,0	126,1
in % vom Umsatz	4,4	4,5	4,3	5,8
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.06.) ⁶	38.158	37.664		

1) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

2) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

3) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

4) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

5) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

6) Ohne Auszubildende.

REORGANISATION

Ab dem Geschäftsjahr 2023 hat Vitesco Technologies den Fokus auf das Elektrifizierungsgeschäft deutlich verstärkt. Die bisherigen vier Geschäftsbereiche des Vitesco Technologies Konzerns – Electronic Controls, Electrification Technology, Sensing & Actuation sowie Contract Manufacturing – wurden in zwei neu organisierte Einheiten konzentriert: die Divisionen Powertrain Solutions und Electrification Solutions. Unterhalb der Divisionen gibt es klar zugeteilte Business Units. Dies gilt auch für die betroffenen Zentralfunktionen, die von den vorherigen Business Units in die Divisionen verlagert wurden. In diesem Zusammenhang haben wir die Allokation unserer Kosten für Forschung und Entwicklung verursachungsgerecht auf die jeweiligen Divisionen angepasst.

Der Vorteil der neuen Organisation liegt in der stärkeren Zentralisierung, die eine gesteigerte Reaktionsfähigkeit auf Marktveränderungen gewährleistet. Ferner werden die vorhandenen Management-Kapazitäten effektiver eingesetzt und die Transparenz, insbesondere im Hinblick auf die Fortschritte der Transformation in Powertrain Solutions und dem Wachstum des Elektrifizierungsgeschäfts, deutlich erhöht. Durch diese strukturelle Anpassung schärft Vitesco Technologies den strategischen Fokus auf die Elektrifizierung des Antriebs weiter, um im Markt der nachhaltigen Antriebstechnologien noch effektiver, effizienter und flexibler agieren zu können.

ERTRAGSLAGE

Umsatzerlöse

Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres stiegen die Umsatzerlöse des Konzerns um 7,5% auf 4.755,8 Mio € (Vj. 4.423,6 Mio €). Bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen ergibt sich ein Anstieg von 7,8%. Die Versorgung mit Halbleitern wirkte sich in einigen Bereichen auch in 2023 noch nachteilig auf den Absatz aus. Positiv wirkten im ersten Halbjahr erfolgreich verlaufende Verhandlungen mit den Kunden zur Weitergabe gestiegener Herstellkosten.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Das operative Konzernergebnis verringerte sich um 75,2 Mio € auf -8,9 Mio € (Vj. 66,3 Mio €). Die Umsatzrendite lag damit bei -0,2% (Vj. 1,5%). Die weiterhin hohen Herstellkosten getrieben durch höhere Material-, Energie- und Personalkosten, konnten teilweise durch Preiserhöhungen an die Kunden weitergegeben werden. Verluste im Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftseinheiten, eine Wertminderung des Goodwill und eine Wertminderung auf die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte führten zu einer Verringerung des operativen Ergebnisses.

Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)

Das bereinigte operative Ergebnis von Vitesco Technologies erhöhte sich im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres um 37,3% auf 113,4 Mio € (Vj. 82,6 Mio €). Das entspricht einer bereinigten EBIT Marge von 2,4% (Vj. 1,9%), bezogen auf den bereinigten Umsatz.

Sondereffekte im ersten Halbjahr 2023

Für Vitesco Technologies ergaben sich im ersten Halbjahr 2023 negative Sondereffekte in Höhe von 122,2 Mio €. Davon entfielen 100,8 Mio € auf die Division Powertrain Solutions, 1,7 Mio € auf die Division Electrification Solutions und 19,7 Mio € auf die Holding.

Aufgrund der Hinweise auf eine mögliche Wertminderung und der weiteren wesentlichen Annahmen für die Ermittlung des Nutzungswertes einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit, wie den Free Cashflow, den Diskontierungssatz, dessen Parameter sowie der nachhaltigen Wachstumsraten, ergab sich in der Einheit Hydraulics & Turbocharger eine Wertminderung des Goodwill in Höhe von 16,7 Mio € (Vj. –).

Aus Wertminderungen beziehungsweise Wertaufholungen auf Sachanlagen entstand ein Aufwand in Höhe von 40,6 Mio € (Powertrain Solutions: Wertminderung von 40,8 Mio €, Electrification Solutions: Wertaufholung von 0,2 Mio €). Dies resultierte im Wesentlichen durch eine Wertminderung auf die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte bei der Division Powertrain Solutions in Höhe von 40,5 Mio €.

Für Abfindungen entstand ein negativer Sondereffekt in Höhe von insgesamt 2,7 Mio € (Powertrain Solutions 1,6 Mio €, Electrification Solutions 1,1 Mio €).

Durch die Anpassung von Restrukturierungsrückstellungen entstanden bei der Division Electrification Solutions Aufwendungen in Höhe von 0,3 Mio €.

Aus restrukturierungsbezogenen Sachverhalten entstand in der Division Powertrain Solutions ein Ertrag in Höhe von 1,4 Mio €.

Durch die Veräußerung von der Division Powertrain Solutions zugehörigen Unternehmensteilen ergab sich ein Veräußerungsverlust in Höhe von 43,1 Mio €, im Wesentlichen bedingt durch die Umgliederung der Währungsumrechnungsrücklage. Es ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertragslage des Vitesco Technologies Konzerns zum 30. Juni 2023 im Zusammenhang mit der Veräußerung der Unternehmensteile.

Infolge der weiter fortschreitenden Verlagerung von Produktionslinien des Continental Konzerns zu Vitesco Technologies entstanden im ersten Halbjahr 2023 negative Effekte in Höhe von 0,6 Mio € (Powertrain Solutions 0,1 Mio €, Electrification Solutions 0,5 Mio €).

Für Verpflichtungen im Zusammenhang mit Emissionsthemen entstanden für Vitesco Technologies weitere Aufwendungen in Höhe von 19,7 Mio €.

Sondereffekte im ersten Halbjahr 2022

Für Vitesco Technologies ergaben sich im ersten Halbjahr 2022 negative Sondereffekte in Höhe von 11,7 Mio €. Davon entfielen 1,0 Mio € auf die Division Powertrain Solutions, 9,0 Mio € auf die Division Electrification Solutions und 1,7 Mio € auf die Holding.

Aus Wertminderungen auf Sachanlagen entstand ein Aufwand in Höhe von 5,4 Mio € (Powertrain Solutions 1,2 Mio €, Electrification Solutions 4,2 Mio €).

Aus Abfindungen entstand ein negativer Sondereffekt in Höhe von insgesamt 2,9 Mio € (Powertrain Solutions 1,1 Mio €, Electrification Solutions 1,8 Mio €).

Durch die Auflösung nicht mehr benötigter Restrukturierungsrückstellungen entstanden Erträge von insgesamt 7,7 Mio € (Powertrain Solutions 6,5 Mio €, Electrification Solutions 1,2 Mio €).

Aus restrukturierungsbezogenen Belastungen entstand in der Division Powertrain Solutions ein Aufwand in Höhe von 5,0 Mio €.

Durch den Verkauf der Vitesco Technologies Delavan LLC, Delavan, Wisconsin, USA, entstand insgesamt ein Ertrag in Höhe von 3,8 Mio € (Powertrain Solutions 2,5 Mio €, Holding 1,3 Mio €).

Infolge der Verlagerung von Produktionslinien des Continental Konzerns zu Vitesco Technologies ergaben sich im ersten Halbjahr 2022 weitere negative Effekte in Höhe von 6,9 Mio € (Powertrain Solutions 2,7 Mio €, Electrification Solutions 4,2 Mio €).

Für Verpflichtungen für eine Untersuchung im Zusammenhang mit Emissionsthemen entstanden auf der Holding weitere Aufwendungen in Höhe von 3,0 Mio €.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 11,3 Mio € auf -8,3 Mio € (Vj. -19,6 Mio €). Das Zinsergebnis verbesserte sich um 1,7 Mio € auf -5,3 Mio € (Vj. -7,0 Mio €). Das Ergebnis aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstigen Bewertungseffekten erhöhte sich um 9,6 Mio € auf -3,0 Mio € (Vj. -12,6 Mio €).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für die Zwischenberichtsperiode erstes Halbjahr 2023 beliefen sich auf einen Steueraufwand in Höhe von 47,3 Mio € (Vj. 21,3 Mio €). Die Steuerquote im Berichtszeitraum lag bei 275,0% (Vj. 45,6%). Die verursachungsgerechte Allokation der Forschungs- und Entwicklungskosten wirkt sich positiv auf die Steuerquote aus.

FINANZLAGE

Entwicklung des Cashflow

Der Free Cashflow des Konzerns verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 111,5 Mio € auf -61,7 Mio € (Vj. 49,8 Mio €).

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit verringerte sich, im Wesentlichen beeinflusst durch die Erhöhung des Working Capital, um 41,7 Mio € auf 171,7 Mio € (Vj. 213,4 Mio €).

Aus Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss in Höhe von 233,4 Mio € (Vj. 163,6 Mio €). Die Investitionen in Sachanlagen und Software erhöhten sich um 26,2 Mio €, größtenteils durch neue Projekte in der Division Electrification Solutions, von 164,6 Mio € auf 190,8 Mio €. Aus dem Verkauf von Produktionsanlagen, insbesondere aus der geplanten Reduzierung der Contract Manufacturing Aktivitäten für den Continental Konzern, resultierte im ersten Halbjahr 2023 ein Mittelzufluss in Höhe von 23,0 Mio € (Vj. 25,5 Mio €).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit verringerte sich um 159,2 Mio € auf -34,0 Mio € (Vj. 125,2 Mio €). Während das erste Halbjahr 2022 durch die Aufnahme des Schuldscheindarlehens in Höhe von 200,0 Mio € geprägt war, resultiert der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2023 hauptsächlich aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.

Finanzierung und Finanzschulden

Die Brutto-Finanzschulden lagen zum 30. Juni 2023 mit 459,3 Mio € leicht über dem Wert vom 31. Dezember 2022 in Höhe von 447,7 Mio €. Diese beinhalten das im Vorjahr 2022 aufgenommene Schuldscheindarlehen in Höhe von 200,0 Mio €. Die sonstigen Finanzschulden sind im Wesentlichen kurzfristige und langfristige Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 227,4 Mio € (31. Dezember 2022: 236,8 Mio €).

Der Vitesco Technologies Konzern verfügte am 30. Juni 2023 über eine Netto-Liquidität in Höhe von 212,8 Mio € und liegt damit unter dem Wert vom 31. Dezember 2022 in Höhe von 333,4 Mio €. Die Gearing Ratio (Verhältnis von Netto-Verschuldung zu Eigenkapital) liegt bei -7,2%, gegenüber dem Wert von -10,9% am 31. Dezember 2022.

Zum 30. Juni 2023 verfügte der Vitesco Technologies Konzern über ein Liquiditätspolster in Höhe von insgesamt 1.722,1 Mio € (31. Dezember 2022: 1.831,1 Mio €). Die flüssigen Mittel reduzierten sich gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2022 in Höhe von 781,1 Mio € auf 672,1 Mio € zum 30. Juni 2023. Hinzu kommen zugesagte, ungenutzte Kreditlinien mit einem Volumen von 1.050,0 Mio € (31. Dezember 2022: 1.050,0 Mio €).

VERMÖGENSLAGE

Bilanz

Gegenüber dem 31. Dezember 2022 (Vj.) verringerte sich die Bilanzsumme leicht um 15,1 Mio € auf 7.588,6 Mio € (Vj. 7.603,7 Mio €).

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 159,9 Mio € auf 3.649,9 Mio € (Vj. 3.809,8 Mio €). Der Goodwill verringerte sich, durch eine Wertberichtigung in Höhe von 16,7 Mio € und wechselkursbedingt, um 22,2 Mio € auf 793,9 Mio € (Vj. 816,1 Mio €). Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich durch Aktivierungen von Entwicklungsleistungen um 47,7 Mio € auf 259,1 Mio € (Vj. 211,4 Mio €). Die Sachanlagen verringerten sich um 156,9 Mio € auf 2.257,7 Mio € (Vj. 2.414,6 Mio €). Hier war die Umgliederung in die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte die wesentliche Ursache. Die aktiven latenten Steuern verringerten sich um 15,2 Mio € auf 256,6 Mio € (Vj. 271,8 Mio €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 144,8 Mio € auf 3.938,7 Mio € (Vj. 3.793,9 Mio €). Der Anstieg der Vorräte um 91,2 Mio € auf 918,4 Mio € (Vj. 827,2 Mio €) ist insbesondere auf den Aufbau der Vorräte im Materialbereich zurückzuführen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 26,5 Mio € auf 1.657,9 Mio € (Vj. 1.631,4 Mio €). Die flüssigen Mittel sind mit 672,1 Mio € um 109,0 Mio € niedriger als am 31. Dezember 2022 (781,1 Mio €). Die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte erhöhten sich um 161,0 Mio € auf 282,8 Mio € (Vj. 121,8 Mio €).

Das Eigenkapital reduzierte sich im Wesentlichen durch Wechselkursveränderungen und den Rückgang der einbehaltenen Ergebnisse im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 109,0 Mio € auf 2.952,8 Mio € (Vj. 3.061,7 Mio €). Die Eigenkapitalquote sank auf 38,9% (Vj. 40,3%).

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten verringerten sich um 139,5 Mio € auf 1.158,6 Mio € (Vj. 1.298,1 Mio €). Neben einer Umgliederung von Vertragsverbindlichkeiten in Höhe von 86,3 Mio € in die kurzfristigen Verbindlichkeiten war die Umgliederung von Verbindlichkeiten in die zur Veräußerung bestimmten Verbindlichkeiten der wesentliche Treiber.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhten sich um 233,3 Mio € auf 3.477,2 Mio € (Vj. 3.243,9 Mio €).

ENTWICKLUNG DER DIVISION POWERTRAIN SOLUTIONS

Mio €	01. Januar bis 30. Juni			Zweites Quartal		
	2023	2022	Δ	2023	2022	Δ
Umsatz	3.240,2	3.192,0	48,2	1.632,5	1.553,7	78,8
EBITDA	344,8	394,9	-50,1	187,3	199,7	-12,4
in % vom Umsatz	10,6	12,4	-1,8	11,5	12,9	-1,4
EBIT	125,7	210,9	-85,2	69,1	107,0	-37,9
in % vom Umsatz	3,9	6,6	-2,7	4,2	6,9	-2,7
Umsatz bereinigt ¹	3.240,2	3.180,0	60,2	1.632,5	1.551,2	81,3
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ²	226,5	216,0	10,5	109,2	104,7	4,5
in % des bereinigten Umsatzes	7,0	6,8	0,2	6,7	6,7	0,0
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	207,9	152,5	55,4	101,9	81,0	20,9
in % vom Umsatz	6,4	4,8	1,6	6,2	5,2	1,0
Abschreibungen ³	219,1	184,0	35,1	118,2	92,7	25,5
davon Wertminderungen ⁴	57,3	1,2	56,1	40,4	0,9	39,5
Operative Aktiva (zum 30.06.)	1.727,3	1.721,1	6,2			
Investitionen ⁵	78,2	91,9	-13,7	42,2	61,6	-19,4
in % vom Umsatz	2,4	2,9	-0,5	2,6	4,0	-1,4
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.06.) ⁶	23.302	23.742	-440			

1) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

2) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

3) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

4) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

5) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

6) Ohne Auszubildende.

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2023 beliefen sich die Umsatzerlöse der Division Powertrain Solutions auf 3.240,2 Mio € (Vj. 3.192,0 Mio €) und stiegen damit 1,5%. Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen ergibt sich ein Anstieg um 1,4%. Der leichte Umsatzanstieg konnte durch die Verrechnung von Kostenerhöhung an Kunden erreicht werden, während die Umsatzentwicklung im Bereich Contract Manufacturing wie geplant rückläufig ist.

Rückgang des operativen Ergebnisses (EBIT)

Die Division Powertrain Solutions verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 einen Rückgang des operativen Ergebnisses (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr um 85,2 Mio € auf 125,7 Mio € (Vj. 210,9 Mio €). Dieser ist durch die Verluste aus dem Abgang von Geschäftseinheiten und Gesellschaften in Höhe von 43,1 Mio €, der Wertminderung auf zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte von 40,5 Mio € und der Wertminderung des Goodwill in Höhe von 16,7 Mio € hervorgerufen. Die Umsatzrendite sank auf 3,9% (Vj. 6,6%).

Für die Division Powertrain Solutions beträgt die Belastung durch Sondereffekte im Jahr 2023 insgesamt 100,8 Mio € (Vj. 1,0 Mio €). Zu weiteren Details verweisen wir auf unsere Erläuterungen zu den Sondereffekten 2023 und 2022 in dem Kapitel Ertragslage.

Anstieg des bereinigten operativen Ergebnisses (EBIT bereinigt)

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT bereinigt) der Division Powertrain Solutions erhöhte sich im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 10,5 Mio € bzw. 4,9% auf 226,5 Mio € (Vj. 216,0 Mio €) und entspricht 7,0% (Vj. 6,8%) des bereinigten Umsatzes.

Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (netto) stiegen gegenüber dem Vorjahr um 55,4 Mio € bzw. 36,3% auf 207,9 Mio € (Vj. 152,5 Mio €) und entsprechen 6,4% vom Umsatz (Vj. 4,8%).

Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 35,1 Mio € auf 219,1 Mio € (Vj. 184,0 Mio €) und betragen 6,8% vom Umsatz (Vj. 5,8%). Darin enthalten sind 2023 Wertminderungen auf die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte in Höhe von 40,5 Mio € und eine Wertminderung auf den Goodwill in Höhe von 16,7 Mio €.

Operative Aktiva

Die operativen Aktiva der Division Powertrain Solutions erhöhten sich zum Vorjahr um 6,2 Mio € auf 1.727,3 Mio € (Vj. 1.721,1 Mio €).

Das Working Capital erhöhte sich um 197,7 Mio € auf 545,2 Mio € (Vj. 347,5 Mio €). Im Vorratsbereich kam es zu einem Bestandsabbau um 21,6 Mio € auf 621,6 Mio € (Vj. 643,2 Mio €). Die operativen Forderungen verringerten sich zum Stichtag um 9,4 Mio € auf 1.105,4 Mio € (Vj. 1.114,8 Mio €). Die operativen Verbindlichkeiten verringerten sich um 228,7 Mio € auf 1.181,8 Mio € (Vj. 1.410,5 Mio €).

Die operativen langfristigen Vermögenswerte wiesen einen Betrag von 1.798,1 Mio € (Vj. 2.204,0 Mio €) auf und verringerten sich damit um 405,9 Mio €. Der Goodwill verringerte sich im Wesentlichen durch die Wertminderung um 21,3 Mio € auf 539,4 Mio € (Vj. 560,7 Mio €). Das Sachanlagevermögen lag mit 1.209,5 Mio € um 362,7 Mio € unter dem Vorjahresniveau von 1.572,2 Mio €, was im Wesentlichen auf den Verkauf von Sachanlagen an den Continental Konzern

und die Umgliederung in die zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte zurückzuführen ist. Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte verringerten sich um 21,5 Mio € auf 28,1 Mio € (Vj. 49,6 Mio €).

Investitionen (Bilanzzugang)

Der Bilanzzugang der Division Powertrain Solutions reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,7 Mio € auf 78,2 Mio € (Vj. 91,9 Mio €). Die Investitionsquote beträgt 2,4% (Vj. 2,9%).

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter der Division Powertrain Solutions reduzierte sich um 440 Beschäftigte auf 23.302 (Vj. 23.742). Dies resultierte im Wesentlichen aus der Verlagerung von Produktionskapazitäten im Bereich Contract Manufacturing an den Continental Konzern und der Umsetzung geplanter Restrukturierungsmaßnahmen.

ENTWICKLUNG DER DIVISION ELECTRIFICATION SOLUTIONS

Mio €	01. Januar bis 30. Juni			Zweites Quartal		
	2023	2022	Δ	2023	2022	Δ
Umsatz	1.542,0	1.260,4	281,6	825,2	626,1	199,1
EBITDA	-9,4	-39,0	29,6	17,6	-18,6	36,2
in % vom Umsatz	-0,6	-3,1	2,5	2,1	-3,0	5,1
EBIT	-105,0	-131,3	26,3	-31,3	-67,3	36,0
in % vom Umsatz	-6,8	-10,4	3,6	-3,8	-10,7	6,9
Umsatz bereinigt ¹	1.542,0	1.260,3	281,7	825,2	626,1	199,1
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ²	-103,2	-121,8	18,6	-31,2	-60,5	29,3
in % des bereinigten Umsatzes	-6,7	-9,7	3,0	-3,8	-9,7	5,9
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	184,4	215,3	-30,9	96,9	107,4	-10,5
in % vom Umsatz	12,0	17,1	-5,1	11,7	17,2	-5,5
Abschreibungen ³	95,6	92,3	3,3	48,9	48,7	0,2
davon Wertminderungen ⁴	-0,2	4,9	-5,1	–	4,7	-4,7
Operative Aktiva (zum 30.06.)	1.241,3	1.073,6	167,7			
Investitionen ⁵	131,4	106,5	24,9	61,6	64,5	-2,9
in % vom Umsatz	8,5	8,4	0,1	7,5	10,3	-2,8
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.06.) ⁶	14.794	13.872	922			

1) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

2) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

3) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

4) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

5) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

6) Ohne Auszubildende.

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2023 stieg der Umsatz der Division Electrification Solutions im Vergleich zum Vorjahr um 22,3% auf 1.542,0 Mio € (Vj. 1.260,4 Mio €). Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen ergibt sich ein Anstieg um 23,5%.

Anstieg des operativen Ergebnisses (EBIT)

Die Division Electrification Solutions verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 einen Anstieg des operativen Ergebnisses (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr um 26,3 Mio € bzw. 20,0% auf -105,0 Mio € (Vj. -131,3 Mio €). Die Umsatzrendite verbesserte sich auf -6,8% (Vj. -10,4%).

Für die Division Electrification Solutions ergab sich ein Aufwand durch Sondereffekte im ersten Halbjahr 2023 von insgesamt 1,7 Mio € (Vj. 9,0 Mio €). Zu weiteren Details verweisen wir auf unsere Erläuterungen zu den Sondereffekten 2023 und 2022 in dem Kapitel Ertragslage.

Anstieg des bereinigten operativen Ergebnisses (EBIT bereinigt)

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT bereinigt) der Division Electrification Solutions erhöhte sich im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 18,6 Mio € bzw. 15,3% auf -103,2 Mio € (Vj. -121,8 Mio €) und entspricht -6,7% (Vj. -9,7%) des bereinigten Umsatzes.

Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (netto) sanken gegenüber dem Vorjahr um 30,9 Mio € auf 184,4 Mio € (Vj. 215,3 Mio €) und entsprechen 12,0% vom Umsatz (Vj. 17,1%). Im ersten Halbjahr 2023 betrug die Kapitalisierung von Entwicklungsleistungen 70,2 Mio € (Vj. 33,0 Mio €).

Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 Mio € auf 95,6 Mio € (Vj. 92,3 Mio €) und betragen 6,2% vom Umsatz (Vj. 7,3%). Darin sind Wertaufholungen von 0,2 Mio € enthalten (Vj. Wertminderungen von 4,9 Mio €).

Operative Aktiva

Die operativen Aktiva der Division Electrification Solutions erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 167,7 Mio € auf 1.241,3 Mio € (Vj. 1.073,6 Mio €).

Das Working Capital verringerte sich um 31,4 Mio € auf 73,0 Mio € (Vj. 104,4 Mio €). Im Vorratsbereich kam es aufgrund der Materialverfügbarkeit zu einem Bestandsaufbau von 50,1 Mio € auf 296,9 Mio € (Vj. 246,8 Mio €). Die operativen Forderungen erhöhten sich aufgrund des gestiegenen Umsatzes zum Stichtag um 112,6 Mio € auf 610,2 Mio € (Vj. 497,6 Mio €). Die operativen Verbindlichkeiten stiegen im gleichen Zeitraum um 194,1 Mio € auf 834,1 Mio € (Vj. 640,0 Mio €).

Die operativen langfristigen Vermögenswerte weisen einen Betrag von 1.558,8 Mio € (Vj. 1.364,4 Mio €) auf und erhöhten sich damit um 194,4 Mio €. Das Sachanlagevermögen lag mit 1.047,7 Mio € um 117,2 Mio € über dem Vorjahresniveau von 930,5 Mio €. Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich um 87,5 Mio € auf 231,0 Mio € (Vj. 143,5 Mio €).

Investitionen (Bilanzzugang)

Der Bilanzzugang der Division Electrification Solutions erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr getrieben durch die Investitionen für neu erhaltene Aufträge um 24,9 Mio € auf 131,4 Mio € (Vj. 106,5 Mio €). Die Investitionsquote beträgt 8,5% (Vj. 8,4%).

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter der Division Electrification Solutions erhöhte sich um 922 Beschäftigte auf 14.794 (Vj. 13.872).

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Im Geschäftsbericht 2022 haben wir ausführlich unser Risikomanagementsystem beschrieben und wesentliche Risikokategorien bzw. Einzelrisiken, die erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnten, sowie wesentliche Chancen, dargestellt.

Im Berichtszeitraum haben sich unsere Einschätzungen zu einzelnen der dort dargestellten Themen verändert. Insbesondere in Bezug darauf, dass Vitesco Technologies im Multi-Tier-Supplier-Netzwerk Risiken ausgesetzt ist, enorm gestiegene Kosten nicht entsprechend an seine Kunden weitergeben zu können. Aufgrund der Entwicklung der externen Rahmenbedingungen und der Wirkung unserer Gegenmaßnahmen beurteilen wir dieses Risiko als reduziert.

Ein neues wesentliches Risiko wurde im Bereich der Steuerrisiken identifiziert. Vitesco Technologies ist aufgrund einer Betriebsprüfung des Continental Carve Out steuerlichen Risiken aus dem Carve Out 2019 ausgesetzt. Im Rahmen des Carve Out 2019 wurden die Geschäftsbetriebe Powertrain von deutschen Continental Gesellschaften auf deutsche Vitesco Technologies Gesellschaften durch Asset Deals übertragen. Der Carve Out ist einer der Schwerpunkte bei der zurzeit laufenden deutschen Betriebsprüfung des Continental Konzerns. Im Rahmen dieser wird das Veräußerungsergebnis der Asset Deals in Frage gestellt. Im Falle einer Kaufpreiserhöhung hätte Continental gemäß der Konzerntrennungvereinbarung einen Ausgleichsanspruch gegenüber Vitesco Technologies für potenziell entstehende Mehrsteuern. Das Risiko betrifft die Vitesco Technologies Germany GmbH, Regensburg. Um das Risiko für Vitesco Technologies zu mitigieren, ist der Head of Tax von Vitesco Technologies in die Betriebsprüfung bei Continental involviert. Ferner werden interne und externe Berater eingebunden. Das beschriebene Risiko wird mit einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und nach seinen möglichen negativen Auswirkungen als gering klassifiziert.

Die Gesamtrisikosituation des Vitesco Technologies Konzerns hat sich leicht entspannt.

Es wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Vitesco Technologies Konzerns gefährden könnten.

PROGNOSEBERICHT UND AUSBLICK

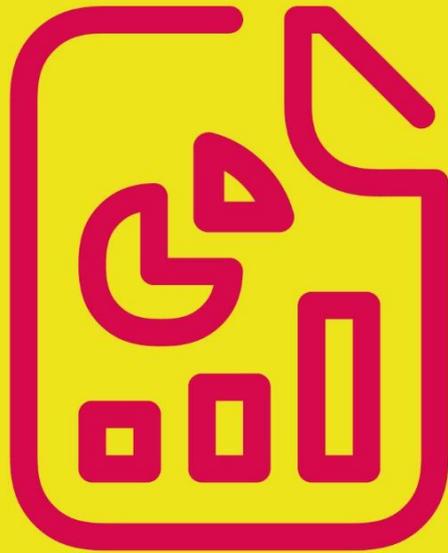
Wie im Wirtschaftsbericht dargelegt, geht Vitesco Technologies für das Gesamtjahr 2023 weiterhin von einem Anstieg der Produktion von Pkw und Nutzfahrzeugen gegenüber dem Vorjahr aus. Die aktuellen Hochrechnungen berücksichtigen alle aktuellen Einflüsse, die sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand aus den Ereignissen des andauernden russischen Angriffskriegs, der gesamtwirtschaftlichen Situation sowie den Produktionsanpassungen, bedingt durch weiter anhaltende Lieferengpässe im Bereich der Halbleitermaterialien, ergeben.

Die Prognose zur Anzahl der weltweiten Fahrzeugproduktion bleibt im Vergleich zur Darstellung im Rahmen der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2023 und im Geschäftsbericht 2022 unverändert bestehen. Vitesco Technologies erwartet weiterhin, dass die Anzahl der produzierten Fahrzeuge gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um etwa 3% bis 5% ansteigen wird. Kleinere Änderungen ergeben sich in der regionalen Verteilung. Als Haupttreiber für den Anstieg in der Fahrzeugproduktion werden jeweils der europäische und der nordamerikanische Markt gesehen. Europa verzeichnet voraussichtlich ein höheres Wachstum von etwa 7% bis 9% (zuvor 5% bis 7%). Nordamerika wächst mit circa 6% bis 8% (zuvor 5% bis 7%) voraussichtlich ebenfalls stärker. Für China hingegen wird nur noch ein leichtes Wachstum von etwa 0% bis 2% (zuvor 1% bis 3%) prognostiziert.

Angesichts der unveränderten Einschätzung zum weiteren Geschäftsjahresverlauf, bestätigt Vitesco Technologies den Ausblick für das Gesamtjahr 2023, wie im Geschäftsbericht 2022 und der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2023 dargestellt.

Mögliche Produktionsanpassungen der Hersteller, die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger Absatzmärkte und die weiterhin bestehende Möglichkeit erneuter Zinserhöhungen zur Inflationsbekämpfung tragen dazu bei, dass der Unternehmensausblick mit starken Unsicherheiten behaftet bleibt.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS



KONZERNZWISCHENGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio €	Kapitel	01. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
		2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse	6	4.755,8	4.423,6	2.441,6	2.165,0
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-4.058,4	-3.842,6	-2.060,7	-1.899,8
Bruttoergebnis vom Umsatz		697,4	581,0	380,9	265,2
Forschungs- und Entwicklungskosten		-504,1	-498,1	-267,6	-257,0
Vertriebs- und Logistikkosten		-69,8	-71,6	-37,1	-36,1
Allgemeine Verwaltungskosten		-121,1	-92,8	-58,4	-48,3
Sonstige Erträge		182,8	232,3	100,5	137,2
Sonstige Aufwendungen		-194,8	-85,3	-102,4	-32,6
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen		0,7	0,8	0,5	0,3
EBIT		-8,9	66,3	16,4	28,7
Zinserträge		18,0	15,6	10,2	11,1
Zinsaufwendungen		-23,3	-22,6	-10,9	-9,7
Effekte aus Währungsumrechnung		8,0	-30,9	-1,0	-33,9
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte		-11,0	18,3	-2,6	28,7
Finanzergebnis		-8,3	-19,6	-4,3	-3,8
Ergebnis vor Ertragsteuern		-17,2	46,7	12,1	24,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	-47,3	-21,3	-25,9	11,8
Konzernergebnis		-64,5	25,4	-13,8	36,7
Ergebnis pro Aktie in Euro, unverwässert		-1,61	0,63	-0,34	0,92
Ergebnis pro Aktie in Euro, verwässert		-1,61	0,63	-0,34	0,92

KONZERNZWISCHENGE-SAMT- ERGEBNISRECHNUNG

Mio €	1. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
	2023	2022	2023	2022
Konzernergebnis	-64,5	25,4	-13,8	36,7
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden				
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	-9,9	359,5	-11,2	237,4
Zeitwertveränderungen	-9,9	359,8	-11,3	237,6
Währungsumrechnung	–	-0,3	0,1	-0,2
Sonstige Finanzanlagen	4,4	–	4,4	–
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-1,0	-20,5	-1,6	-18,1
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden könnten				
Währungsumrechnung	-37,6	107,4	-56,1	57,3
Cashflow Hedges	-0,4	4,5	0,3	2,9
Sonstiges Ergebnis	-44,5	450,9	-64,2	279,5
Konzerngesamtergebnis	-109,0	476,3	-78,0	316,2

KONZERNZWISCHENBILANZ

AKTIVA

Mio €	Kapitel	30.06.2023	31.12.2022
Goodwill	7	793,9	816,1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		259,1	211,4
Sachanlagen		2.257,7	2.414,6
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen		18,9	18,2
Sonstige Finanzanlagen	11	15,2	23,8
Aktive latente Steuern		256,6	271,8
Aktiver Saldo aus Pensionsbewertung		9,5	10,8
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	11	22,6	24,5
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	11	10,7	9,9
Langfristige sonstige Vermögenswerte		5,7	8,7
Langfristige Vermögenswerte		3.649,9	3.809,8
Vorräte		918,4	827,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	1.657,9	1.631,4
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte		1,0	0,5
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	11	86,3	76,2
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte		275,1	320,9
Ertragsteuerforderungen		34,6	14,9
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	11	10,5	19,9
Flüssige Mittel	11	672,1	781,1
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	5	282,8	121,8
Kurzfristige Vermögenswerte		3.938,7	3.793,9
Bilanzsumme		7.588,6	7.603,7

PASSIVA

Mio €	Kapitel	30.06.2023	31.12.2022
Gezeichnetes Kapital	9	100,1	100,1
Kapitalrücklage	9	3.487,8	3.487,8
Einbehaltene Ergebnisse	9	-826,0	-761,6
Erfolgsneutrale Rücklagen	9	190,9	235,4
Eigenkapital	9	2.952,8	3.061,7
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer		545,8	524,3
Passive latente Steuern		31,6	41,2
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen		187,7	243,9
Langfristige Finanzschulden	10, 11	381,9	392,8
Langfristige Verbindlichkeiten		3,2	89,4
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten		8,4	6,5
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		1.158,6	1.298,1
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer		281,9	274,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	2.024,3	2.003,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten		135,7	53,5
Ertragsteuerverbindlichkeiten		81,2	72,8
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen		385,8	423,2
Kurzfristige Finanzschulden	10, 11	77,4	54,9
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11	190,1	201,9
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten		75,2	82,1
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	5	225,6	78,0
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		3.477,2	3.243,9
Bilanzsumme		7.588,6	7.603,7

KONZERNZWISCHENKAPITALFLUSS-RECHNUNG

Mio €	Kapitel	01. Januar bis 30. Juni	
		2023	2022
Konzernergebnis		-64,5	25,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	47,3	21,3
Finanzergebnis		8,3	19,6
EBIT		-8,9	66,3
Gezahlte Zinsen		-10,0	-6,6
Erhaltene Zinsen		12,4	12,8
Gezahlte Ertragsteuern		-78,4	-55,2
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	7	314,8	276,4
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inkl. Wertminderungen und -aufholungen		-0,7	-0,8
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen		34,5	-7,3
Veränderungen der			
Vorräte		-120,6	-59,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-122,6	-57,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		93,1	57,2
Leistungen an Arbeitnehmer und der sonstigen Rückstellungen		6,2	-42,3
übrigen Aktiva und Passiva		51,9	30,0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit		171,7	213,4
Mittelzufluss aus Abgängen von Vermögenswerten		23,0	25,5
Investitionen in Sachanlagen und Software		-190,8	-164,6
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige		-70,1	-33,0
Mittelabfluss/ -zufluss aus dem Verkauf von Gesellschaften und Geschäftsbereichen		-0,3	8,5
Sonstige Investitionen		4,8	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit		-233,4	-163,6
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)		-61,7	49,8
Veränderung der Finanzschulden und derivative und zinstragende Finanzinstrumente	10, 11	-34,0	125,2
Mittelabfluss/ -zufluss aus Finanzierungstätigkeit		-34,0	125,2
Veränderung der flüssigen Mittel		-95,7	175,0
Flüssige Mittel zum 01.01.		781,1	614,0
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel		-15,7	21,1
Klassifizierung zur Veräußerung bestimmte Zahlungsmittel	5	2,4	-
Flüssige Mittel zum 30.06.		672,1	810,1

KONZERNZWISCHENEIGEN- KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Mio €	Gezeichnetes Kapital ¹	Kapital- rücklage	Einbehaltene Ergebnisse	Unterschiedsbetrag aus			Gesamt
				Neubewertung leistungsorien- tierter Versor- gungspläne	Währungs- umrechnung	Finanz- instrumenten	
Stand zum 01.01.2022	100,1	3.504,7	-802,1	-301,3	169,5	6,5	2.677,4
Konzernergebnis	-	-	25,4	-	-	-	25,4
Veränderungen übriges Eigenkapital	-	-	-	339,0	107,4	4,5	450,9
Konzerngesamtergebnis	-	-	25,4	339,0	107,4	4,5	476,3
Stand zum 30.06.2022	100,1	3.504,7	-776,7	37,7	277,0	11,0	3.153,8
Stand zum 01.01.2023	100,1	3.487,8	-761,6	42,5	180,0	12,9	3.061,7
Konzernergebnis	-	-	-64,5	-	-	-	-64,5
Veränderungen übriges Eigenkapital	-	-	-	-10,9	-37,6	4,0	-44,5
Konzerngesamtergebnis	-	-	-64,5	-10,9	-37,6	4,0	-109,0
Stand zum 30.06.2023	100,1	3.487,8	-826,0	31,6	142,4	16,9	2.952,8

1) Eingeteilt in 40.021.196 im Umlauf befindliche Stückaktien.

ERLÄUTERENDE ANGABEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Ab dem Geschäftsjahr 2023 hat Vitesco Technologies den Fokus auf das Elektrifizierungsgeschäft deutlich verstärkt. Die bisherigen vier Geschäftsbereiche des Vitesco Technologies Konzerns – Electronic Controls, Electrification Technology, Sensing & Actuation sowie Contract Manufacturing – wurden in zwei neu organisierte Einheiten konzentriert: die Divisionen Powertrain Solutions und Electrification Solutions. Unterhalb der Divisionen gibt es klar zugeteilte Business Units. Dies gilt auch für die betroffenen Zentralfunktionen, die von den vorherigen Business Units in die Divisionen verlagert wurden. In diesem Zusammenhang haben wir die Allokation unserer Kosten für Forschung und Entwicklung verursachungsgerecht auf die jeweiligen Divisionen angepasst. Der Vorteil der neuen Organisation liegt in der stärkeren Zentralisierung, die eine gesteigerte Reaktionsfähigkeit auf Marktveränderungen gewährleistet. Ferner werden die vorhandenen Management-Kapazitäten effektiver eingesetzt und die Transparenz, insbesondere im Hinblick auf die Fortschritte der Transformation in Powertrain Solutions und dem Wachstum des Elektrifizierungsgeschäfts, deutlich erhöht. Durch diese strukturelle Anpassung schärft Vitesco Technologies den strategischen Fokus auf die Elektrifizierung des Antriebs weiter, um im Markt der nachhaltigen Antriebstechnologien noch effektiver, effizienter und flexibler agieren zu können.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Außenumsatz	3.215,3	1.540,5	–	4.755,8
Konzerninterner Umsatz	24,9	1,5	-26,4	–
Umsatz (gesamt)	3.240,2	1.542,0	-26,4	4.755,8
EBIT	125,7	-105,0	-29,6	-8,9
in % vom Umsatz	3,9	-6,8		-0,2
Investitionen ¹	78,2	131,4	0,2	209,8
in % vom Umsatz	2,4	8,5		4,4
Abschreibungen ²	219,1	95,6	0,1	314,8
davon Wertminderungen ³	57,3	-0,2	–	57,1
Operative Aktiva (zum 30.06.)	1.727,3	1.241,3	-94,6	2.874,0
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.06.) ⁴	23.302	14.794	62	38.158
Umsatz bereinigt ⁵	3.240,2	1.542,0	-26,4	4.755,8
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	226,5	-103,2	-9,9	113,4
in % vom bereinigten Umsatz	7,0	-6,7		2,4

1) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

4) Ohne Auszubildende.

5) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Außenumsatz	3.172,5	1.251,1	–	4.423,6
Konzerninterner Umsatz	19,5	9,3	-28,8	–
Umsatz (gesamt)	3.192,0	1.260,4	-28,8	4.423,6
EBIT	210,9	-131,3	-13,3	66,3
in % vom Umsatz	6,6	-10,4		1,5
Investitionen ¹	91,9	106,5	–	198,4
in % vom Umsatz	2,9	8,4		4,5
Abschreibungen ²	184,0	92,3	0,1	276,4
davon Wertminderungen ³	1,2	4,9	-0,1	6,0
Operative Aktiva (zum 30.06.)	1.721,1	1.073,6	-74,9	2.719,8
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.06.) ⁴	23.742	13.872	50	37.664
Umsatz bereinigt ⁵	3.180,0	1.260,3	-28,8	4.411,5
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	216,0	-121,8	-11,6	82,6
in % vom bereinigten Umsatz	6,8	-9,7		1,9

1) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

4) Ohne Auszubildende.

5) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

ÜBERLEITUNG UMSATZ ZUM UMSATZ BEREINIGT SOWIE EBITDA ZUM BEREINIGTEN OPERATIVEN ERGEBNIS (EBIT BEREINIGT) 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Umsatz	3.240,2	1.542,0	-26,4	4.755,8
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	–	–
Umsatz bereinigt	3.240,2	1.542,0	-26,4	4.755,8
EBITDA	344,8	-9,4	-29,5	305,9
Abschreibungen ²	-219,1	-95,6	-0,1	-314,8
EBIT	125,7	-105,0	-29,6	-8,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	0,1	–	0,1
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	–	–
Sondereffekte				
Wertminderungen auf Goodwill	16,7	–	–	16,7
Wertminderungen ³	40,8	-0,2	–	40,6
Restrukturierungen	–	0,3	–	0,3
Restrukturierungsbezogene Belastungen	-1,4	–	–	-1,4
Abfindungen	1,6	1,1	–	2,7
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	43,1	–	–	43,1
Kosten der Abspaltung	0,1	0,5	–	0,6
Aufwendungen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Emissionsthemen	–	–	19,7	19,7
Sonstiges	-0,1	–	0,0	-0,1
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	226,5	-103,2	-9,9	113,4

1) Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Enthalten sind auch Wertminderungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

ÜBERLEITUNG UMSATZ ZUM UMSATZ BEREINIGT SOWIE EBITDA ZUM BEREINIGTEN OPERATIVEN ERGEBNIS (EBIT BEREINIGT) 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Umsatz	3.192,0	1.260,4	-28,8	4.423,6
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	-12,0	-0,1	–	-12,1
Umsatz bereinigt	3.180,0	1.260,3	-28,8	4.411,5
EBITDA	394,9	-39,0	-13,2	342,7
Abschreibungen ²	-184,0	-92,3	-0,1	-276,4
EBIT	210,9	-131,3	-13,3	66,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	0,2	–	0,2
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	4,1	0,3	–	4,4
Sondereffekte				
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–
Wertminderungen ³	1,2	4,2	–	5,4
Restrukturierungen	-6,5	-1,2	–	-7,7
Restrukturierungsbezogene Belastungen	5,0	–	–	5,0
Abfindungen	1,1	1,8	–	2,9
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-2,5	–	-1,3	-3,8
Kosten der Abspaltung	2,7	4,2	–	6,9
Aufwendungen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Emissionsthemen	–	–	3,0	3,0
Sonstiges	–	–	–	–
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	216,0	-121,8	-11,6	82,6

1) Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Enthalten sind auch Wertminderungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

ÜBERLEITUNG EBIT ZUM KONZERNERGEBNIS

Mio €	01. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
	2023	2022	2023	2022
Powertrain Solutions	125,7	210,9	69,1	107,0
Electrification Solutions	-105,0	-131,3	-31,3	-67,3
Sonstiges/Holding/Konsolidierung	-29,6	-13,3	-21,4	-11,0
EBIT	-8,9	66,3	16,4	28,7
Finanzergebnis	-8,3	-19,6	-4,3	-3,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	-17,2	46,7	12,1	24,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-47,3	-21,3	-25,9	11,8
Konzernergebnis	-64,5	25,4	-13,8	36,7

Bezüglich der Erläuterungen zur Entwicklung der beiden Divisionen (Segmente im Sinne des IFRS 8, Segmentberichterstattung) des Vitesco Technologies Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2023.

2. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Gegenstand dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2023 sind die Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft (Vitesco Technologies Group AG) und ihre Tochtergesellschaften (das Unternehmen, die Gesellschaft, Vitesco Technologies oder Vitesco Technologies Konzern). Dieser Konzernzwischenabschluss wurde gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Sie umfassen auch die International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des International Financial Standards Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. des Vorgängers International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie die des ehemaligen Standing Interpretations Committee (SIC). Die Erstellung des Zwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34, Zwischenberichterstattung, in verkürzter Form. Der Konzernzwischenabschluss soll im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Vitesco Technologies Group AG zum 31. Dezember 2022 gelesen werden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernzwischenabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zur Anwendung kamen. Die im Konzernzwischenabschluss erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes des Vitesco Technologies Konzerns für das gesamte Geschäftsjahr 2023 ermittelt.

Einige Teile des Geschäfts sind saisonabhängig. Die Vergleichbarkeit des konsolidierten Konzernzwischenabschlusses ist davon aber unbeeinträchtigt. Alle wesentlichen Effekte der laufenden Zwischenberichtsperiode sind im Zwischenbericht dargestellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 04. August 2023 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben. Zusätzliche Angaben zu Schätzungsänderungen, zu Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, zur Aufgliederung der Umsatzerlöse und der Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht oder im Konzernzwischenabschluss.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio €) angegeben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben (%) aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernzwischenabschluss der Vitesco Technologies Group AG werden alle wesentlichen Gesellschaften einbezogen, die durch die Vitesco Technologies Group AG beherrscht werden.

Der Konsolidierungskreis hat sich zwischen dem 31. Dezember 2022 und dem 30. Juni 2023 wie folgt verändert:

	30.06.2023	31.12.2022
Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen (Tochterunternehmen)	34	32
Inländisch	11	9
Ausländisch	23	23
Anzahl der Gemeinschaftsunternehmen	1	1
Inländisch	–	–
Ausländisch	1	1
Anzahl der assoziierten Unternehmen	1	1
Inländisch	–	–
Ausländisch	1	1

In Vorbereitung der Erwerbe und Veräußerungen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen wurden zwei inländische und eine ausländische Gesellschaft gegründet und in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Eine Gesellschaft in Brasilien wurde im ersten Halbjahr 2023 verkauft.

Wie im Vorjahr wird ein Tochterunternehmen, dessen Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Vitesco Technologies Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind, nicht konsolidiert.

4. ERWERBE UND VERÄUßERUNGEN VON GESELLSCHAFTEN UND GESCHÄFTSBEREICHEN

Am 01. Februar 2023 wurde ein der Division Powertrain Solutions zugehöriges Unternehmen veräußert. Hieraus ergab sich ein Veräußerungsverlust in Höhe von 40,2 Mio €, der sich folgendermaßen zusammensetzt:

Mio €	30.06.2023
Kaufpreis	2,4
Buchwert des veräußerten Nettovermögens	-15,9
Veräußerungsverlust vor Umgliederung der Währungsumrechnungsrücklage	-13,5
Umgliederung der Währungsumrechnungsrücklage	-26,7
Veräußerungsverlust	-40,2

Es ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Vitesco Technologies Konzerns zum 30. Juni 2023 im Zusammenhang mit der Veräußerung des Unternehmens.

5. ZUR VERÄUßERUNG BESTIMMTE VERMÖGENSWERTE

Mio €	30.06.2023	31.12.2022
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	8,1	4,8
Sachanlagen	100,3	56,3
Sonstige Finanzanlagen	13,0	–
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	1,4	0,1
Sonstige	28,7	0,3
Langfristige Vermögenswerte	151,5	61,5
Vorräte	40,1	25,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74,7	18,1
Flüssige Mittel	5,0	7,3
Sonstige	11,5	9,6
Kurzfristige Vermögenswerte	131,3	60,3
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	282,8	121,8

Mio €	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	55,1	46,4
Sonstige	65,4	2,9
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	120,5	49,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75,4	20,4
Sonstige	29,7	8,3
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	105,1	28,7
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	225,6	78,0

In den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten (Netto) in Höhe von 57,2 Mio € (Vj. 43,8 Mio €) sind Vermögenswerte in Höhe von 157,4 Mio € (Vj. –) und Verbindlichkeiten in Höhe von 148,8 Mio € (Vj. –) einer Gesellschaft in Italien enthalten. Die sonstigen langfristigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen eine geplante Restrukturierung. Der Vertrag zur Veräußerung der Gesellschaft wurde am 05. Juni 2023 unterzeichnet. Der Vollzug der Transaktion ist für Ende

des Jahres 2023 geplant. Aus der erstmaligen Klassifizierung nach IFRS 5, Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche, ergibt sich eine Wertminderung in Höhe von 40,5 Mio €.

Die sonstige Beteiligung von 1,7% an der GaN Systems Inc., Ottawa, Kanada, in Höhe von 13,0 Mio € (Vj. –) wird in zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte klassifiziert.

Weitere Informationen zu den Vermögenswerten in Höhe von 112,4 Mio € (Vj. 102,0 Mio €) und den Verbindlichkeiten in Höhe von 76,8 Mio € (Vj. 73,0 Mio €) des Geschäftsbereichs Katalysatoren und Abgasfilter, deren Vertrag zur Veräußerung am 05. Oktober 2022 geschlossen wurde, sind im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2022 enthalten. Die Transaktion wurde am 01. August 2023 abgeschlossen.

6. ERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN

Die Umsatzerlöse nach IFRS 15, Erlöse aus Verträgen mit Kunden, nach geografischen Hauptmärkten, Divisionen und Kundengruppen sind in den folgenden Tabellen aufgliedert.

UMSATZERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Deutschland	494,3	382,7	-0,1	876,9
Europa ohne Deutschland	954,7	331,2	-13,9	1.272,0
Nordamerika	901,9	282,0	-1,3	1.182,6
Asien	835,9	533,6	-11,0	1.358,5
Übrige Länder	53,4	12,5	-0,1	65,8
Umsatz nach Regionen	3.240,2	1.542,0	-26,4	4.755,8
Automobilerstausrüstungsgeschäft	2.998,8	1.542,0	-26,4	4.514,4
Industrie-/Ersatzgeschäft	241,4	–	–	241,4
Umsatz nach Kundengruppen	3.240,2	1.542,0	-26,4	4.755,8

UMSATZERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Deutschland	499,6	302,4	-0,7	801,3
Europa ohne Deutschland	898,1	354,2	-8,4	1.243,9
Nordamerika	901,1	260,1	-3,2	1.158,0
Asien	844,2	337,7	-16,5	1.165,4
Übrige Länder	49,0	6,0	-	55,0
Umsatz nach Regionen	3.192,0	1.260,4	-28,8	4.423,6
Automobilerstausrüstungsgeschäft	2.961,8	1.260,4	-28,8	4.193,4
Industrie-/Ersatzgeschäft	230,2	-	-	230,2
Umsatz nach Kundengruppen	3.192,0	1.260,4	-28,8	4.423,6

7. AUßERPLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Der Vitesco Technologies Konzern überprüft die Werthaltigkeit der sonstigen immateriellen Vermögenswerte, der Sachanlagen, der Finanzanlagen sowie des Goodwill, sobald Hinweise auf eine mögliche Wertminderung bekannt werden (triggering event). Die Werthaltigkeit wird durch den Vergleich des Buchwerts mit dem erzielbaren Betrag beurteilt. Der erzielbare Betrag entspricht dem höheren der beiden Werte aus dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Veräußerungskosten und dem Barwert des zurechenbaren künftigen Cashflow durch die fortgeführte Nutzung des Vermögenswerts (Nutzungswert).

Zum 31. März 2023 lagen Hinweise auf eine mögliche Wertminderung vor. Aufgrund dieser Hinweise und der weiteren wesentlichen Annahmen für die Ermittlung des Nutzungswerts einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit, wie der Free Cashflow, der Diskontierungssatz, dessen Parameter und der nachhaltigen Wachstumsraten, war der Buchwert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Hydraulics & Turbocharger höher als der Nutzungswert in Höhe von 171,8 Mio € und es resultierte eine Wertminderung des Goodwill in Höhe von 16,7 Mio € (Vj. –). Die Wertminderung ist in den sonstigen Aufwendungen erfasst.

Für die Ermittlung des Nutzungswerts wurde der vom Management verabschiedete fünf Jahres-Bottom-Up-Business-Plan zugrunde gelegt. Die Cashflows der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wurden mit einem Zinssatz vor Steuern in Höhe von 11,8% (Vj. 13,3%) diskontiert. Diesem Vorsteuer-Zinssatz (Vorsteuer-Weighted-Average-Cost-of-Capital; Vorsteuer-WACC) liegt die Kapitalstruktur der relevanten Peergroup im Durchschnitt der letzten fünf Jahre zugrunde. Der risikofreie Zinssatz beträgt einheitlich 2,3% (Vj. 1,8%) und die Marktrisikoprämie 6,75% (Vj. 8,00%). Die Fremdkapitalkosten wurden als Summe des risikolosen Zinssatzes zuzüglich der Credit Spreads der von Standard & Poor's, Moody's oder Fitch eingestufteten Peergroup-Unternehmen ermittelt.

Für den anlassbezogenen Wertminderungstest zum 31. März 2023 belief sich die Wachstumsrate im Detailplanungszeitraum im Durchschnitt für die zahlungsmittelgenerierende Einheit Hydraulics & Turbocharger auf -24,5% (Vj. -24,5%). Die nachhaltige Wachstumsrate für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten der Division Powertrain

Solutions lag bei -1,0% (Vj. -1,0%). Die Wachstumsrate übersteigt nicht die langfristige durchschnittliche Wachstumsrate der Märkte, in denen die zahlungsmittelgenerierende Einheit tätig ist.

Der erzielbare Betrag (Nutzungswert) der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Hydraulics & Turbocharger entspricht dem Buchwert nach der Wertminderung. Änderungen an wesentlichen Schätzungen und Annahmen können in weiteren Wertminderungen resultieren.

Aus der Überprüfung auf eine mögliche Wertminderung per 30. Juni 2023 wurden keine Hinweise für einen anlassbezogenen Wertminderungstest identifiziert.

8. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für die Zwischenberichtsperiode erstes Halbjahr 2023 beliefen sich auf einen Steueraufwand in Höhe von 47,3 Mio € (Vj. 21,3 Mio €). Die Steuerquote im Berichtszeitraum lag bei 275,0% (Vj. 45,6%). Die verursachungsgerechte Allokation der Forschungs- und Entwicklungskosten wirkt sich positiv auf die Steuerquote aus.

9. EIGENKAPITAL

Am 31. Dezember 2022 wies die Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft im handelsrechtlichen Jahresabschluss einen Bilanzgewinn in Höhe von 0,00 € aus. Eine Beschlussfassung zur Verwendung des Bilanzgewinns in der Hauptversammlung am 17. Mai 2023 entfiel. Es wurde keine Dividende ausgeschüttet.

10. FINANZSCHULDEN

Mio €	30.06.2023			31.12.2022		
	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig
Schuldscheindarlehen	200,0	–	200,0	200,0	–	200,0
Derivative Finanzinstrumente	31,9	31,9	–	10,6	10,6	–
Leasingverbindlichkeiten	227,4	45,5	181,9	236,8	44,0	192,8
Sonstige Finanzschulden	–	–	–	0,3	0,3	–
Finanzschulden	459,3	77,4	381,9	447,7	54,9	392,8

Die Schuldscheindarlehen mit einem Nominalvolumen in Höhe von insgesamt 200,0 Mio € (Vj. 200,0 Mio €) mit Fälligkeiten in den Jahren 2025, 2027, 2029 und 2032 existieren sowohl mit fester als auch variabler Verzinsung und dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung.

Finanzierungszusagen von Kreditinstituten

Die Vitesco Technologies Group AG und die Vitesco Technologies GmbH, Regensburg, verfügen über eine revolvingende Kreditfazilität über 800,0 Mio €, die am 06. Oktober 2022 abgeschlossen wurde. Die Kreditfazilität dient der allgemeinen Unternehmensfinanzierung. Der Kreditvertrag hat eine anfängliche Laufzeit von fünf Jahren, mit Optionen die Laufzeit um

maximal zwei Jahre zu verlängern, und enthält bestimmte Verpflichtungen und Kündigungsrechte. Die revolvingende Kreditfazilität ist zum Bilanzstichtag ungenutzt.

Im Dezember 2022 gewährte die Europäische Investitionsbank dem Vitesco Technologies Konzern eine Kreditfazilität in Höhe von 250,0 Mio € zur Finanzierung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Europa. Die Kreditfazilität wurde bisher nicht in Anspruch genommen.

Am 30. Juni 2023 bestanden weitere Finanzierungszusagen sowie Garantien von Kreditinstituten in Höhe von 178,2 Mio € (Vj. 182,9 Mio €). Zum Stichtag waren davon nominal 125,5 Mio € (Vj. 145,4 Mio €) ungenutzt.

11. FINANZINSTRUMENTE

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte für die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, wobei lang- und kurzfristige Bilanzposten zusammengefasst werden. Zudem werden die relevanten Bewertungskategorien nach IFRS 9, Finanzinstrumente, sowie die jeweils für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts relevanten Stufen der Fair-Value-Hierarchie nach IFRS 13, Bemessung des beizulegenden Zeitwerts, dargestellt.

Mio €	Buchwert 30.06.2023				Beizulegender Zeitwert 30.06.2023				
	FVOCIwoR	FVOCIwR	FVPL	At cost	Gesamt	davon Level 1	davon Level 2	davon Level 3	Gesamt
Finanzinstrumente bewertet zum beizulegenden Zeitwert	15,2	12,3	21,5	–	49,0				
Sonstige Finanzanlagen	15,2	–	–	–	15,2	–	–	15,2	15,2
Derivative Finanzinstrumente ohne effektive Hedgebeziehung	–	–	6,7	–	6,7	–	6,7	–	6,7
Derivative Finanzinstrumente mit effektiver Hedgebeziehung ¹	–	–	–	–	–	–	9,4	–	9,4
Schuldinstrumente	–	–	13,1	–	13,1	–	13,1	–	13,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	–	–	0,5	–	0,5	–	0,5	–	0,5
Wechselforderungen	–	12,3	–	–	12,3	–	12,3	–	12,3
Zahlungsmittel und -äquivalente	–	–	1,2	–	1,2	–	1,2	–	1,2
Finanzinstrumente nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert	–	–	–	2.416,9	2.416,9				
Schuldinstrumente	–	–	–	3,9	3,9	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–	1.645,6	1.645,6	–	–	–	–
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	–	–	–	96,5	96,5	–	–	–	–
Zahlungsmittel und -äquivalente	–	–	–	670,9	670,9	–	–	–	–
Finanzverbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert	–	–	31,9	–	31,9				
Derivative Finanzinstrumente ohne effektive Hedgebeziehung	–	–	31,9	–	31,9	–	31,9	–	31,9
Finanzverbindlichkeiten nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert	–	–	–	2.414,4	2.414,4				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–	2.024,3	2.024,3	–	–	–	–
Schuldscheindarlehen	–	–	–	200,0	200,0	–	192,4	–	192,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	190,1	190,1	–	–	82,0	82,0
Finanzielle Vermögenswerte	15,2	12,3	21,5	2.416,9	2.465,9				
Finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	31,9	2.414,4	2.446,3				

1) Derivative Finanzinstrumente mit effektiver Hedgebeziehung werden keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet.

Mio €	Buchwert 31.12.2022				Beizulegender Zeitwert 31.12.2022				
	FVOCIwoR	FVOCIwR	FVPL	At cost	Gesamt	davon Level 1	davon Level 2	davon Level 3	Gesamt
Finanzinstrumente bewertet zum beizulegenden Zeitwert	23,8	29,6	27,8	-	81,2				
Sonstige Finanzanlagen	23,8	-	-	-	23,8	-	-	23,8	23,8
Derivative Finanzinstrumente ohne effektive Hedgebeziehung	-	-	13,5	-	13,5	-	13,5	-	13,5
Derivative Finanzinstrumente mit effektiver Hedgebeziehung ¹	-	-	-	-	-	-	8,9	-	8,9
Schuldinstrumente	-	-	13,2	-	13,2	-	13,2	-	13,2
Wechselforderungen	-	29,6	-	-	29,6	-	29,6	-	29,6
Zahlungsmittel und -äquivalente	-	-	1,1	-	1,1	-	1,1	-	1,1
Finanzinstrumente nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert	-	-	-	2.476,7	2.476,7				
Schuldinstrumente	-	-	-	8,8	8,8	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	1.601,8	1.601,8	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	86,1	86,1	-	-	-	-
Zahlungsmittel und -äquivalente	-	-	-	780,0	780,0	-	-	-	-
Finanzverbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert	-	-	10,6	-	10,6				
Derivative Finanzinstrumente ohne effektive Hedgebeziehung	-	-	10,6	-	10,6	-	10,6	-	10,6
Finanzverbindlichkeiten nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert	-	-	-	2.405,6	2.405,6				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	2.003,4	2.003,4	-	-	-	-
Schuldscheindarlehen	-	-	-	200,0	200,0	-	196,4	-	196,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	201,9	201,9	-	-	82,0	82,0
Sonstige Finanzschulden	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-	-
Finanzielle Vermögenswerte	23,8	29,6	27,8	2.476,7	2.557,9				
Finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	10,6	2.405,6	2.416,2				

1) Derivative Finanzinstrumente mit effektiver Hedgebeziehung werden keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet.

Erläuterungen der Abkürzungen

- > At cost, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
- > FVOCIwR, fair value through other comprehensive income with reclassification, zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet, mit Umklassifizierung
- > FVOCIwoR, fair value through other comprehensive income without reclassification, zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet, ohne Umklassifizierung
- > FVPL, fair value through profit and loss, zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung bewertet

Stufen der Fair-Value-Hierarchie nach IFRS 13:

- >Level 1: notierte Preise in aktiven Märkten für identische Instrumente
- >Level 2: notierte Preise in aktiven Märkten für ähnliche Instrumente oder Bewertungsmethoden, bei denen alle wesentlichen Input-Faktoren auf beobachtbaren Marktdaten beruhen
- >Level 3: Bewertungsmethoden, bei denen die wesentlichen Input-Faktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen

Die der Bewertungskategorie FVOCIwoR zugeordneten Finanzinstrumente werden als solche eingestuft, da diese langfristig zu strategischen Zwecken gehalten werden.

Für sonstige Finanzanlagen, für die keine notierten Preise in aktiven Märkten für identische Instrumente (Level 1) oder für ähnliche Instrumente vorliegen oder keine Bewertungsmethoden, bei denen alle wesentlichen Input-Faktoren auf beobachtbaren Marktdaten beruhen (Level 2), anwendbar sind, ist der Zeitwert mit einer Bewertungsmethode, bei der die wesentlichen Input-Faktoren auf nicht beobachtbaren Marktdaten beruhen (Level 3), zu ermitteln. Sofern externe Bewertungsgutachten oder Informationen aus weiteren Finanzierungsrunden vorliegen, werden diese herangezogen. Liegen derartige Informationen nicht vor, erfolgt die Bewertung nach dem Bewertungsverfahren, das im jeweiligen Fall als angemessen und umsetzbar erachtet wird, z. B. nach der Discounted-Cashflow-Methode oder per Multiplikatoren-Verfahren mit auf Kaufpreisen bei vergleichbaren Transaktionen basierenden Verhältniszahlen. Nur wenn nicht genügend neuere Informationen zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts vorliegen, werden die Anschaffungskosten als die beste Schätzung des beizulegenden Zeitwerts angesehen. Die sonstigen Finanzanlagen werden hinsichtlich etwaiger Änderungen der wesentlichen, nicht beobachtbaren Input-Faktoren zentral überwacht und kontinuierlich auf Wertschwankungen überprüft.

Die sonstigen Finanzanlagen sind zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Die Veränderungen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Eine sonstige Finanzanlage wurde in die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte klassifiziert. Auf eine Sensitivitätsanalyse für die sonstigen Finanzanlagen wird aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transfers zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie vorgenommen.

12. RECHTSSTREITIGKEITEN UND SCHADENSERSATZANSPRÜCHE

Es gab zu den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 erläuterten Rechtsstreitigkeiten und Schadensersatzansprüchen im Berichtszeitraum keine wesentlichen neuen Erkenntnisse und Sachverhalte.

13. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Im Rahmen des Continental Carve Out 2019 wurden die Geschäftsbetriebe Powertrain von deutschen Continental Gesellschaften auf deutsche Vitesco Technologies Gesellschaften durch Asset Deals übertragen. Der Carve Out ist einer der Schwerpunkte bei der zurzeit laufenden deutschen Betriebsprüfung des Continental Konzerns. Im Rahmen dieser wird das Veräußerungsergebnis der Asset Deals in Frage gestellt. Im Falle einer Kaufpreiserhöhung hätte der Continental

Konzern gemäß der Konzerntrennungsvereinbarung einen Ausgleichsanspruch gegenüber Vitesco Technologies für potentiell entstehende Mehrsteuern.

Darüber hinaus ergaben sich gegenüber den im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen bis zum 30. Juni 2023 keine wesentlichen Veränderungen.

14. ANGABEN ÜBER DIE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die folgende Tabelle stellt die Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen, die nicht Konzerngesellschaften sind, dar:

Mio €	Erträge		Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	01. Januar bis 30. Juni		01. Januar bis 30. Juni		30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
	2023	2022	2023	2022				
Continental Konzern								
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	596,3	676,2	320,0	379,8	144,2	147,1	593,4	609,1
Leasing	–	–	0,1	0,2	–	–	22,4	26,3
Sonstige	–	2,5	–	–	3,7	3,7	82,0	82,0
Schaeffler Konzern								
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	17,4	18,1	12,9	8,6	10,0	13,5	6,4	4,0
Sonstige nahestehende Unternehmen								
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	2,2	0,6	–	0,4	1,4	0,6	–	–
Finanzierung	–	–	–	–	0,8	0,9	–	–
Gesamt	615,9	697,4	333,0	389,0	160,1	165,8	704,2	721,4

Die Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen, die nicht Konzerngesellschaften sind, wurden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Die gewöhnliche Geschäftstätigkeit umfasst den Kauf oder Verkauf von Gütern sowie geleistete und bezogene Dienstleistungen. Wir verweisen auch auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022.

Aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Geschäftsbereichen an den Continental Konzern resultierte ein Gewinn in Höhe von 2,7 Mio € (Vj. 2,5 Mio €). Der Nettobuchwert der veräußerten Vermögenswerte belief sich auf 13,9 Mio € (Vj. 20,4 Mio €). In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2023 erwarb der Vitesco Technologies Konzern Vermögenswerte in Höhe von 2,1 Mio € (Vj. 2,5 Mio €).

15. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 01. August 2023 wurde der Verkauf der Vermögenswerte und Schulden des Geschäftsbereichs Katalysatoren und Abgasfilter abgeschlossen.

Es liegen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem 30. Juni 2023 vor.

DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX/ERKLÄRUNG NACH § 161 AKTG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde von Vorstand und Aufsichtsrat im Dezember 2022 abgegeben und ist den Aktionären im Internet unter der Rubrik Investoren/Corporate Governance (ir.vitesco-technologies.com) dauerhaft zugänglich.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Vitesco Technologies Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Vitesco Technologies Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Regensburg, 04. August 2023

Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft

Andreas Wolf Werner Volz Ingo Holstein Klaus Hau Thomas Stierle

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft, Regensburg

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus der Konzernzwischenprofit- und Verlustrechnung, der Konzernzwischenresultatsumfassung, der Konzernzwischenbilanz, der Konzernzwischenkapitalflussrechnung und der Konzernzwischeneigenkapitalveränderungsrechnung sowie den erläuternden Angaben zum Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, den 9. August 2023

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Huber-Straßer

Zimmermann

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüferin

TERMINE

2023

Quartalsmitteilung zum 30. September 2023	14. November
---	--------------

2024

Bilanzpressekonferenz	März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	März
Hauptversammlung	Mai
Quartalsmitteilung zum 31. März 2024	Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024	August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2024	November

IMPRESSUM

Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss, der Halbjahresfinanzbericht und die Quartalsmitteilungen sind im Internet abrufbar unter der Rubrik Investoren (ir.vitesco-technologies.com).

Redaktion:

Vitesco Technologies Group AG, Regensburg

Kontakt:

Vitesco Technologies Group AG

Siemensstraße 12

93055 Regensburg

Deutschland

Telefon: +49 941-2031-90330

E-Mail: contact@vitesco.com

vitesco-technologies.com

Vorstand:

Andreas Wolf (Vorsitzender des Vorstands),

Werner Volz,

Ingo Holstein,

Klaus Hau,

Thomas Stierle

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Prof. Siegfried Wolf

Sitz der Gesellschaft: Regensburg

Registergericht: Amtsgericht Regensburg

HRB 18842

USt.-ID-Nr. DE 327956117